

Sitzungsvorlage
Info-Vorlage

Nr.: 2015/966

Niedersächsischer Klimaschutzwettbewerb "Klima kommunal 2014"
--

Kreisausschuss Kreistag		
----------------------------	--	--

Im Wettbewerb „Klima kommunal 2014“ sollen kommunale Klimaschutzaktivitäten in Niedersachsen durch Preise und Auszeichnungen prämiert werden. Beispielhafte Aktionen werden gesammelt und öffentlich vorgestellt, mit dem Ziel, Vorlage und Anstoß für Klimaschutzmaßnahmen in anderen Kommunen zu sein.

Zum dritten Mal hatte das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz zusammen mit den kommunalen Spitzenverbänden Niedersachsens zu dem Wettbewerb aufgerufen. Bis zum 17.10. 2014 konnten Beiträge über herausragende und nachhaltige Klimaschutzaktivitäten eingereicht werden. Anfang Dezember erfolgte die Bewertung der 44 eingegangenen Bewerbungen durch eine unabhängige Jury.

Die Preisvergabe wird durch den Niedersächsischen Umweltminister Stefan Wenzel und den Sprecher der kommunalen Spitzenverbände Klaus Wiswe, Präsident des Niedersächsischen Landkreistages, am 28. Januar 2015 im Alten Rathaus in Hannover im feierlichen Rahmen stattfinden.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg hat sich mit der Energiemanagementagentur emma e.V. und dem Projekt des regionales Unternehmens-Netzwerk, der Energieeffizienz-Club Lüchow-Dannenberg, im Rahmen des Wettbewerbs „Klima kommunal 2014“ erfolgreich beworben. Bereits zum 2. Mail gehört der Landkreis damit zu den Gewinnern des Wettbewerbs.

Hintergrund

Die Idee:

Die Idee zur Gründung eines eigenen, branchenübergreifenden Netzwerks regionaler Unternehmen wurde von den Teilnehmern des Arbeitskreises Wirtschaft im Rahmen der Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzepts Lüchow-Dannenberg im Jahr 2010 aufgegriffen.

Im Auftrag der Verwaltung des Landkreises wurde ein angepasstes Netzwerk-Konzept erarbeitet und anschließend als Projektsteckbrief im integrierten Klimaschutzkonzept festgeschrieben.

Ziel des Energieeffizienz-Clubs Lüchow-Dannenberg ist, die regionalen Unternehmen offen über alle Ebenen und Branchen zu vernetzen und über vorbildliche Energieeffizienz-Maßnahmen und Verfahren zu informieren. Über den vermehrten innerregionalen Austausch und Kooperationen soll die Umsetzung von betrieblichen Energieeffizienzmaßnahmen befördert werden.

Durch Unterstützung der regionalen Unternehmen bei der Verbesserung von Ressourcen- und Energieeffizienz werden:

- Regionale Klimaschutzziele befördert
- Kapitalabfluss vermieden
- Wettbewerbsfähigkeit gesteigert und somit
- Arbeitsplätze erhalten und
- dem Bevölkerungsschwund entgegengewirkt

Die Gründung:

Schlüssel zum Erfolg war hierbei die geschickte Integration des Netzwerks in existierende, unternehmerische Strukturen.

Das Netzwerk wurde von den Unternehmen von Anfang an sehr positiv aufgenommen. Das Gründungstreffen fand am 14.12.2011 bei der Firma Dreyer & Bosse Kraftwerke GmbH in Gorleben statt.

Zurzeit nehmen 47 Unternehmen und Institutionen aus der Region regelmäßig und aktiv an den Netzwerktreffen teil. Während der Treffen gelingt es zuverlässig, Inhaber, Geschäftsführer, Betriebsleiter, Energiemanager oder technische Leiter branchenübergreifend und unabhängig von der

Betriebsgröße zusammenzubringen und einen offenen Austausch zu einem spezifischen Energieeffizienz-Thema zu initiieren.

Im Vergleich mit den von der dena vorgestellten Pilot-Netzwerken ist der Energieeffizienz-Club Lüchow-Dannenberg zu einem der mitgliederstärksten, aktiven, unternehmerischen Energieeffizienz-Netzwerken in Deutschland herangereift. Die intensive Kennenlernphase der vergangenen zwei Jahre hat, auch über die Netzwerktreffen hinaus, zu zahlreichen persönlichen Kontakten, interdisziplinärem Austausch von Informationen und Ressourcen bis hin zur Anbahnung von Geschäftsbeziehungen geführt. Die regionalen Unternehmen bemühen sich, trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage und der bekannten Standortnachteile im Landkreis Lüchow-Dannenberg, vorbildlich um Energieeffizienz und Klimaschutz.

Das Projekt Energieeffizienz-Club Lüchow-Dannenberg besteht aus vier Bausteinen:

1. Regelmäßige, themenbezogene Netzwerktreffen

Regionale Betriebe übernehmen jeweils die Rolle des Gastgebers, stellen einen Versammlungsraum sowie ein kleines Catering, führen durch Ihren Betrieb und berichten über aktuelle Energieeffizienzmaßnahmen. Externe Referenten vermitteln zusätzlich themenbezogenes Fachwissen oder erläutern Praxisbeispiele.

2. Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Die Veranstaltungen und Servicedienstleistungen des Energieeffizienz-Clubs sind für alle Unternehmen und Gewerbetreibenden der Region offen und kostenlos.

Die Öffentlichkeitsarbeit nimmt innerhalb des Projekts einen großen Stellenwert ein und hat sich als wirksames Mittel erwiesen um den Energieeffizienz-Club als Netzwerk zu befördern und darzustellen.

3. Service

Kostenlose Initialberatung für Energieeffizienz, Vermittlung von Energieeffizienzberatern und Fachplanern sowie Unterstützung der teilnehmenden Unternehmen bei der Formulierung von Wettbewerbsbeiträgen z.B. „energy efficiency award“ der dena

4. Evaluation/Auswertung

Einmal im Jahr werden die teilnehmenden Unternehmen um ein schriftliches Feedback gebeten und zu ihren aktuellen Energieverbräuchen und Energieeffizienz-Maßnahmen befragt.

Die Projektleitung obliegt der lokalen Energiemanagement-Agentur emma e.V..

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen:

I.A.
